

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

get maria gottes miter
warme durch wen kisten
wirdigen lib für unser
herre **V**nd kam an daz
mer **D**oby pulent lre
verston **D**as unser hre
kam in dise welt **V**nd
leyt doyme grosse pin in
gros smochheit **D**o wart
im enox bracht **D**er was
tonb **V**nd tumb den me
schen machte er gesunt
Vnd byime ist ons be
zerket **A**dam der tonb
vnd stumme was worden
Do er dem tufel gehor
sam was worden **V**nd
das gebot unsers herren
brach **A**lso wir lesen
in der alten **E** **D**en
macht unser herre ge
sunt **D**omit er sich
gab in den tot **V**nd
sin tierres blit vergos
für in **V**nd für ons all
furbas pulent wir ver
ston by diesem menschen
Der do was ein stumme
Vnd donp einen iegliche
sunder der do toup **W**e
von des tufels geretnis

warme er gottes wort
verfmoget zu horende
vnd gut recht **A**lso
die slangen die gut
sint **Z**u argemige
warme sy hant mit
vergift als ander
slangen **w**arme sy in
sehent das sy der arg
et wohen wil **S**o be
deckt sy ein ore mit
dem zagel **V**nd leg
et das ander ore vff
die erde **D**as sy icht
horent die stumme
des menschen **D**er sy
wohen oder töten wil
Also tut auch der sünd
er wil er lit vnder
vncemkeyt **V**nd gluck
das sy icht **H**ore godes
wort **D**as beluift
vns wol der pphette
in dem Salter **V**nd
sprichet also der sünd
der wart tonb **A**lso
die toulen slangen
Das sy die argemige
mit werden mag vor
dem rot des tuffels